

© Tom Bause

Neugestaltung Wiltener Platzl

Wiltener Platzl
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Manfred Gsottbauer

BAUHERRSCHAFT
Stadt Innsbruck

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
04. Oktober 2012

Wiltener Platzl – Neugestaltung

Entlang der Leopoldstraße – der Verlängerung der Maria-Theresien-Straße Richtung Süden – liegen das Wiltener Platzl und etwas südlicher auf der anderen Straßenseite der Kaiserschützenplatz. Der Bereich rund um die beiden Plätze war als „Wiltener Unterdorf“ einer der Siedlungskerne des Dorfs Wilten. Noch heute zeugt die klein strukturierte, gewachsene Bausubstanz von dieser dörflich-mittelalterlichen Vergangenheit, die beiden Plätze verkamen allerdings zuletzt als Parkplatz bzw. begrünte Verkehrsinsel zu reinen Verkehrs(rest)flächen. Ausgehend von einem Bürgerbeteiligungsprozess 2005, bei dem Anrainer:innen und ansässige Kaufleute ihre Wünsche und Ziele formulierten, wurde Manfred Gstottbauer mit einer Studie zur Revitalisierung dieses urbanen Subzentrums und der gestalterischen Adaptierung der beiden Plätze beauftragt.

In einer ersten Baustufe wurde das Wiltener Platzl mit wenigen Eingriffen zu einem lebendigen und attraktiven Stadtteilplatz transformiert. Der Platz erhielt ein einheitliches Niveau und eine durchgängige Oberfläche aus Hartberger Granit, die als heller Steinteppich den Platz großzügig erscheinen lässt. Eine lang gezogene zentrale Sitzbank mit Trinkbrunnen, zwei Bäume und Sitzmöglichkeiten aus Granitblöcken strukturieren den Platzraum und laden zum konsumfreien Verweilen ein. Die offene, nutzungsneutrale Gestaltung und die zur Verfügung gestellte Infrastruktur (Strom und Wasser) machen es möglich, dass der Platz flexibel bespielbar ist – vom wöchentlichen Bauernmarkt bis zu kleineren Konzerten und Events. Besonders erfreulich ist, dass im Zug der Neugestaltung auch die Anrainer investierten, Häuser renoviert wurden und Lokale mit kleinen Gastgärten den Platz beleben. (Text: Claudia Wedekind)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Manfred Gsottbauer

Neugestaltung Wiltener Platzl

DATENBLATT

Architektur: Manfred Gsottbauer
Mitarbeit Architektur: Verena Mutschlechner
Bauherrschaft: Stadt Innsbruck
Fotografie: Günter Richard Wett, Tom Bause

Beleuchtung: IKB – Innsbrucker Kommunalbetriebe, Innsbruck

Maßnahme: Umbau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Wettbewerb: 2005
Planung: 2007 - 2009
Ausführung: 2009 - 2010

Grundstücksfläche: 1.818 m²
Baukosten: 850.000,- EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Streng Bau, Landeck
Pflasterer: Hussl GmbH & Co KG, Brixlegg
Sitzbänke: euroform K. Winkler GmbH/Srl, Sand in Taufers (I)

AUSZEICHNUNGEN

2012: Pilgram-Preis (Auszeichnung)


© Walter Zimmeter


© Walter Zimmeter


© Walter Zimmeter



Neugestaltung Wiltener Platzl

Grundriss